

# wo die liebe hinfällt ...

**Beitrag von „Meike.“ vom 3. November 2003 07:52**

[Philo,](#)

danke fürs Ausdrücken, was ich wohl nicht besser hätte schreiben können.

Timm, ich denke, da liegt unser Missverständnis. Klar "liebe" ich meine 5b von ganzem Herzen. Und alle Schüler im Sinne der Nächstenliebe (das ist das, was ich unter "Annehmen" eines jeden Menschen verstand) auch.

Und es kommt auch vor, dass ich Schüler x für eine echte Ratte halte, und vor Wut über seine Unverschämtheiten platzen könnte.

Wie soll das jetzt seinen Platz in der Schule finden, ohne dass es unprofessionell wird?

Ich stelle mir vor, dass ich mich vor meine 5. Klasse stelle und in meiner Klassenlehrerstunde gestehe: "Ich liebe euch! Von ganzem Herzen. Ihr seid so knuffig und begeistert und kreativ und niedlich...ich könn't euch dauernd knuddeln!"

(betretenes Schweigen oder peinliches Gekicher)

Oder dass ich dem Jungen aus der 9a, der derzeit alles an Charakterschwächen, was die Welt nur zu bieten hat, an den Tag legt, in einem privaten Gespräch sage: "Hör mal, ich habe in meiner ganzen Karriere noch kein solches widerliches Ekel wie dich getroffen, und wenn ich könnte, wie ich wollte, dann würde ich dich auf den Mond schießen!"

Natürlich versuche ich eben diesem Jungen zu helfen und ihn irgendwie wieder auf den richtigen Dreh zu bringen und selbst meine "Anschiss-Gespräche" sind von einem Mindestmaß an Respekt und ...ja, auch der allgemeinen Schülerliebe geprägt.

Damit verleugne ich aus professionellen Gründen meine "echten" (naja der Respekt ist ja auch echt) und "akuten" Gefühle - ganz besonders das momenthafte Bedürfnis, ihm mal so eine richtige Watschen...

Und klar habe ich, wie alle Menschen, Gefühle der Wut, des Hasses, auch der Lust - auch in der Schule. Und wie auch im Privatleben kontrolliere ich sie und lebe sie nicht jederzeit aus oder thematisiere sie.

Ich kann auch privat nicht zu jedem schnuckeligen Frankfurter Fahrradkurier hingehen und ihm einen dicken Kuss geben oder im an den Po fassen. Ich finde es noch nichtmal angemessen, ihm zu SAGEN; dass ich ihm gerne an den Po fassen würde....

hmm...

Heike